



Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Landesverwaltung Baden-Württemberg

- Umsetzung des Gesundheitsmanagements in baden-württembergischen Hochschulen -

Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen

- AK-Sitzung am 19.04.2013 -

Kurt Gläser

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Grundlagen

Kabinettsbeschluss vom 12.04.2010

- Einführung eines Orientierungsrahmens für das Gesundheitsmanagement in der Landesverwaltung BW
- Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 6 Millionen Euro jährlich zur Umsetzung des Gesundheitsmanagements ab dem Inkrafttreten der Dienstrechtsreform (01.01.2011)
- Berichterstattung nach zwei Jahren sowie Beratung bei der Umsetzung durch LGA



Gesamtbericht

Bestandteile

- Beschäftigtenaufbau / Fehlzeiten
- Qualitative Analyse des BGM-Umsetzungsstandes (Standardisierte Interviews mit BGM-Verantwortlichen in 23 Organisationen)
- Quantitative Erhebung der veranlassten Maßnahmen (Dokumentationsbogen auf der Basis des Orientierungsrahmens)
- Ressortübergreifende Maßnahmen
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung



Gesamtbericht

Quantitative Erhebung - Abgefragte Handlungsfelder

1. Gesundheitsgerechtes Führungsverhalten und Führungsverantwortung
2. Bewegung / Sport
3. Gesunde Ernährung
4. Maßnahmen gegen psychische Belastungen / Stressmanagement /
Konfliktbewältigung
5. Früherkennung, Prävention, individuelle Gesundheitsvorsorge
6. Suchtprophylaxe
7. Gesundes Arbeitsumfeld (Strukturen & Prozesse)
8. Sonstiges
9. Gesundheitstag/e, Gesundheitswoche/n



Aktive Hochschulen

46 Hochschulen in BW gesamt

- 1 Duale Hochschule (8 Standorte)
- 22 Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ohne Polizei)
- 8 Kunst- und Musikhochschulen
- 6 Pädagogische Hochschulen
- 9 Universitäten

Rückmeldungen

- 43 Hochschulen melden in 2012 Maßnahmen
 - 6 davon nur für das IV. Quartal 2012
- 93,5 % „aktive“ Hochschulen



Handlungsfelder

Handlungsfeld	Aktiv (von 43)	Anteil
Führungsverhalten	5	12%
Bewegung, Sport	29	67%
Früherkennung, Prävention	26	60%
Psyche, Stress, Konflikt	25	58%
Strukturen und Prozesse	18	42%
Ernährung	12	28%
Suchtprophylaxe	8	19%
Sonstiges	24	56%
Gesundheitstage	23	53%



Handlungsfelder

Gemeldete Maßnahmen der aktiven Hochschulen 2012 [Summe = 412]

